

PRESSE-INFORMATION 01-2026

DVS-Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing erhält Wirtschaftsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Düsseldorf, 20. Januar 2026. Die Wirtschaftsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Daniela Schmitt, hat Susanne Szczesny-Oßing, Präsidentin des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., am 15. Januar 2026 mit der Wirtschaftsmedaille des Landes ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt das Land Rheinland-Pfalz ihre unternehmerische Lebensleistung, ihren konsequenten Einsatz für Innovation, Forschung und Ausbildung sowie ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für Wirtschaft und Industrie.

„Susanne Szczesny-Oßing steht beispielhaft für verantwortungsvolles Unternehmertum, Innovationskraft und gesellschaftliches Engagement. Sie verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit einem klaren Bekenntnis zu Forschung, Ausbildung und regionaler Wertschöpfung – und ist damit eine prägende Gestalterin des Wirtschaftsstandorts Rheinland-Pfalz“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt vor wenigen Tagen bei der Verleihung.

Szczesny-Oßing war 42 Jahre im Familienunternehmen EWM tätig, das 1957 von ihrem Großvater gegründet wurde. 2005 trat sie in die Geschäftsführung ein und hat von 2020 bis Oktober 2025 die EWM-Gruppe als Vorsitzende der Geschäftsleitung geführt. Seit November 2025 bringt sie ihre Expertise als externer Senior Advisor ein.

Darüber hinaus übernimmt sie ehrenamtlich Verantwortung in zentralen wirtschaftlichen Gremien und Verbänden – unter anderem als Präsidentin des DVS und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz. Sie engagiert sich zudem für die Förderung von MINT-Berufen und wurde vom Bundeswirtschaftsministerium als „VorbildUnternehmerin“ berufen.

Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS, fügt hinzu: „Die Auszeichnung mit der Wirtschaftsmedaille unterstreicht die außergewöhnliche Bedeutung von Susanne Szczesny-Oßings Wirken für Wirtschaft und Industrie. Sie verbindet unternehmerische Stärke mit gesellschaftlicher Verantwortung und bringt diese Haltung in ihre Rolle als Präsidentin des DVS ein. Im Verband wird sie für ihre umfassenden Kenntnisse der gesamten Branche ebenso geschätzt wie für ihre Authentizität, ihren hohen, persönlichen Einsatz und für den stets respektvollen Umgang, mit dem sie auch unterschiedlichen Meinungen begegnet. Sie und ihre Arbeit prägen den DVS maßgeblich. Damit setzt sie ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Verbandes und für die gesamte Branche.“

„Ich nehme diese Auszeichnung mit Stolz und großer Dankbarkeit entgegen – stellvertretend für meine Familie und unsere gesamte Belegschaft. In großer Teamleistung haben wir den Weg unseres Unternehmens engagiert geprägt. Sie haben mich stets unterstützt und mir den Freiraum für mein ehrenamtliches Engagement gegeben“, erklärt die DVS-Präsidentin.

Mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Wirtschaft und den Mittelstand in Rheinland-Pfalz verdient gemacht haben.

Geeignetes Bildmaterial zur freien, redaktionellen Verwendung finden Sie hier:

<https://www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen>

Bitte beachten Sie folgende Bildquellen und Bildunterschriften:

Bild 1_Preisverleihung: Wirtschaftsministerin des Landes Rheinland-Pfalz Daniela Schmitt (rechts) verleiht die Wirtschaftsmedaille des Landes an Susanne Szczesny-Oßing (links).

Bild 2_Gruppenbild: Gruppenaufnahme von der Preisverleihung mit Hauptgeschäftsführer des DVS Dr.-Ing. Roland Boecking (rechts), Ministerin Daniela Schmitt (4.v.r.), DVS-Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing (5.v.r.), Geschäftsführer der IHK Koblenz Arne Rössel (links).

Bildquelle: MWVLW-RLP

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.